VdK Winterfeier im Unionssaal

Buntes Programm mit Essen und Trinken

(NZ) Tanz, Unterhaltungsmusik, Seemannsromantik, Sketch und ein „Duett in vier Variationen“, das alles stand auf dem von der Ersten Vorsitzenden Karin Jenter gestalteten Programm bei der Winterfeier des VdK, Ortsverband Mannheim – Käfertal, am 19. Dezember im weihnachtlich geschmückten Unionssaal.
Nach dem musikalischen Auftakt durch das Duo „Moni und Wolf“ begrüßte Karin Jenter die Gäste, unter ihnen Altstadtrat Karlheinz Haas und Wolgang Mentzel,der Vorsitzende des Ältestenkreises der Unionskirche mit Gattin. Auch Stadtrat Roland Weiß von der SPD und Hans Holzinger, der zweite Vorstizende des VdK – Kreisverbands Mannheim waren gekommen und würdigten mit ihren Grußworten die Bedeutung des VdK für die Menschen und die Gesellschaft.
Weiß verdeutichte dies mi einem Märchen vom Baumwollfaden, der dünn und kurz, zu nichts nutze zu sein glaubt, und dem Wachsklümpchen, das nicht mal für eine Kerze taugt. Beide zusammen ergänzen sich jedoch zu einem Teelicht und finden so ihre Bestimmung und Erfüllung. „Vielleicht“, schlug Roland Weiß den Bogen zur Realität, „gibt es ja noch mehr Baumwollfäden und Wachsklümpchen auf der Welt, die auf diese Weise Hoffnung und Erfüllung finden können“.
Holzinger, der mit seiner Gattin gekommen war, überbrachte die Grüße des Kreisverbands und lobte die Arbeit des OV Käfertal, der im verflossenen Jahr über 40 neue Mitglieder gewinnen konnte. Mit dem Hinweis auf das Märchen „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ von Hans Christian Anderson zeigte er auf, wie wichtig Zuwendung, Liebe und Geborgenheit für uns Menschen sind. Ohne sie würde es uns gehen wie dem armen Mädchen, das allein gelassen in der Kälte der Nacht, nachdem es all seine Hölzchen verbrannt hatte, schließlich erfrieren musste.
Nach so viel Besinnlichkeit sorgte dann das „Duett in vier Variationen“, vorgetragen von Erika Schmalz und Norbert Schulz für Stimmung. Für ihre Tanzdarbietungen zu den Melodien von Operette und Musical ernteten die beiden begeisterten Beifall und durften nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen.
Mit dem Sketch „Der Besuch der fünf Damen von der Heilsarmee“ ritten Anita Goldbach, Kati Stoiber, Karin Jenter, Anne Schlick und Gudrun Retkowski eine erfolgreiche Attacke auf die Lachmuskeln ihres Publikums. Ebenso humorvoll wie vergeblich versuchten sie, die Gäste von den Gefahren des Genusses alkoholischer Getränke zu überzeugen.
Nach der Pause entführten die „Rheinauer Seebären“ mit ihren Shanties in die romantische Welt der Seefahrt. Mit Songs wie „Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“, „La Paloma“, „St. Niklas war ein Seemann“ und einem Medley bekannter Seemannslieder entführten sie die Gäste in alle sieben Weltmeere und erhielten rauschenden Beifall als Belohnung dafür. Natürlich wurde auch von ihnen eine Zugabe gefordert, eine Bitte, der sie gerne nachkamen.
Letzter Programmpunkt war die Verlosung der Gastgeschenke. Jede Eintrittskarte war ein Los für Geschenktombola und die Spannung war groß. Zuerst musste jedoch eine Glücksfee ermittelt werden. Es sollte dieses Mal der jüngste Gast im Saal sein. Mit dem kleinen Pascal aus Leutershausen war diese schnell gefunden. Mit seinen gerade mal sechs Jahren machte er seine Sache gut und am Ende waren alle zufrieden.
Damit war zwar der offizielle Teil des Programms zu Ende, aber die Gäste ließen sich davon nicht beirren und feierten, musikalisch begleitet von „Moni und Wolf“ einfach weiter.Bei gemütlichem Zusammensein mit Tanz und angeregten Unterhaltungen klang der Nachmittag schließlich ganz allmählich aus und alle gingen gut gelaunt und in festlicher Stimmung nach Hause.
Jeder bedankte sich für das schöne Fest und versprach, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Bericht: Käfertaler Zeitung

PS: Bilder von der Veranstaltung finden Sie in der Bildergalerie OV Käfertal